



Quelle: G. Holder

Mein Weg nicht deiner

Ich muss meinen Weg gehen,
nicht deinen
und nicht den von irgendeinem.

Ich muss meinen Weg gehen,
mit meinem Ziel,
auf das hin, was ich anstrebe.

Ich muss meinen Weg gehen,
mit meiner Kraft
und mit meiner Schwachheit.

Ich muss meinen Weg gehen,
mit meinen Höhen und Tiefen
mit dem, was gelingt und was nicht.

Ich muss meinen Weg gehen,
mit Irrwegen und Umwegen,
muss umkehren zu mir selbst.

© H.-J. Frisch, K. Pfeffer, *Hoch hinaus*, Gebete
für Jugendliche 1988 S. 12 f.

Nicht immer führt mein Weg geradewegs ans Ziel.
Oft werde ich vor eine Entscheidung gestellt und soll
die richtige Richtung einschlagen. Wähle ich den kurzen
und direkten Weg, ohne auf und ab?
Oder entscheide ich mich für eine unbekannte Strecke,
bei der noch offen ist, was mich erwartet?

Doch auch ein steiniger, unebener Weg kann mich ans
Ziel führen. Erst wenn der Weg eine Herausforderung
ist, erkenne ich meine Stärken und Schwächen.
Dann zeigt sich, wer bereit ist, mich zu begleiten,
auch wenn dies nicht sein Weg ist.

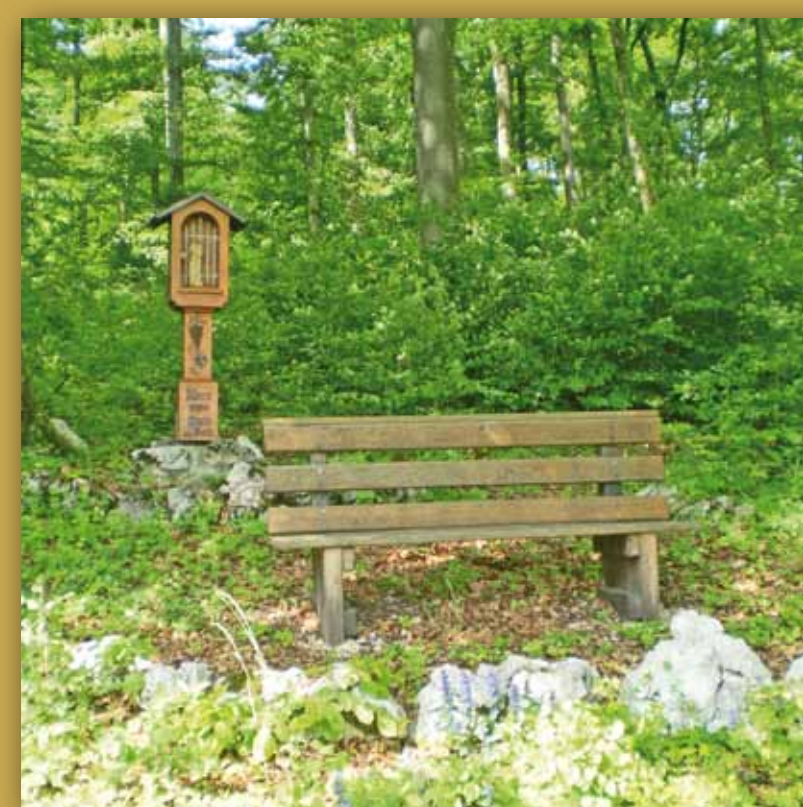
Abstecher zum Bildstock

*Kein Zeichen besagt sein Woher und Warum,
Uralt ist sein Bildnis, verwittert und stumm.
Hat einer im Glück diesen Denkstein gesetzt? –
Hat brennende Schuld ein Gewissen gehetzt? –
Oder tat es ein frommes, ein gläubiges Herz,
ein Mensch als Gelöbnis im bitteren Schmerz?*

© Verfasser unbekannt, *Der Bildstock*.
www.members.aon.at/jgrubermgm/kkm.htm

Denkanstoß

*Mein Wunsch für dich ist, dass du
mutig weitergehst, wenn der hohe
Gipfel vor dir unerreichbar scheint
und selbst das Licht der Hoffnung
schwindet
(Irischer Segenswunsch)*



Quelle: G. Holder

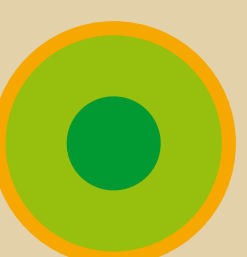


Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen,
Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim,
Mundingen, der Stadt Ehingen (Donau),
gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

www.besinnungswege-ehinger-alb.de



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



www.biosphaerengebiet-alb.de